

Betreff:
Wie läuft die Neukonzeption der Dauerausstellung im Altstadtrathaus?

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
07.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Im März des vergangenen Jahres hat der Verwaltungsausschuss auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU die Verwaltung beauftragt, eine Neukonzeption der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte in unserem Altstadtrathaus zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen (vgl. DS.-Nr. 25-25289). Ziel war es, die in die Jahre gekommene Ausstellung inhaltlich, museumspädagogisch und gestalterisch zu modernisieren und sie perspektivisch – auch mit Blick auf die 1000-Jahr-Feier der Stadt Braunschweig im Jahr 2031 – zeitgemäß und erlebnisorientiert neu zu präsentieren. Wir erhoffen uns so einen weiteren Höhepunkt in der musealen Begleitung dieses wichtigen städtischen Jubiläums setzen zu können. In einem Artikel in der Ausgabe vom 22. Mai 2025 hatte sich auch die Braunschweiger Zeitung bereits diesem Thema gewidmet und ihrerseits die Notwendigkeit einer Überarbeitung deutlich gemacht.

Die Dauerausstellung wird derzeit maßgeblich von ehrenamtlich Engagierten betreut, deren Einsatz für die Stadtgesellschaft ausdrücklich anerkannt und wertgeschätzt wird. Es freut uns deshalb sehr, dass nach der interfraktionellen Initiative im letzten Jahr die Zahl der Ehrenamtlichen von seinerzeit etwa 65 auf nunmehr rund 90 Aktive gesteigert werden konnte.

Es gilt nun, diese Menschen einzubinden und weiter zu motivieren. So wurde daher beispielsweise im Antrag betont, dass eine Neukonzeption möglichst im laufenden Betrieb erfolgen und eine längere Schließung – soweit möglich – vermieden werden sollte. Aus Gesprächen wissen wir, dass es zum Beispiel regelmäßige Treffen mit den Aktiven vor Ort gibt und diese sich deshalb mitgenommen fühlen.

Da die beantragte Neukonzeption derzeit arbeitstechnisch nur auf wenigen Schultern ruht und später ausreichend Zeit für die konkrete Umsetzung bleiben muss, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Zwischenbericht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand der Neukonzeption der Dauerausstellung im Altstadtrathaus?
2. Welche nächsten konkreten Planungsschritte sind vorgesehen?
3. Sind die Planungen, wonach ab 2027 die stellvertretende Referatsleitung des Städtischen Museums mit dem Profil Historikerin besetzt werden und diese Person sich dann federführend um die Neukonzeption kümmern soll, weiterhin aktuell?

Anlage/n:
keine